



Korsika



Teilnehmerzahl: 16 - 24

Eine Herbstreise mit Wanderungen

»Insel der Schönheit« nannten die alten Griechen die Insel, und schön wie immer wird auch diese Reise im Herbst. Wir erleben Korsika intensiv und abwechslungsreich. Auf unseren kleinen Wanderungen gibt es immer neue An- und Ausblicke: Tolle Buchten mit azurblauem Wasser, nahezu unberührte Gegenden mit alten Dörfern, wilde Schluchten, saftige Macchia, alte Bauwerke, Kreidefelsen, und und und ...

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 24 Mitreisende!

Gästezitat

»Liebes Avanti-Team, die Wanderreise nach Korsika im Frühjahr war ganz wunderschön. Wir hatten unwahrscheinliches Glück mit dem Wetter, denn ganz Mitteleuropa wurde von recht merkwürdigem Herbstwetter heimgesucht. Die wunderbaren Wanderungen durch reizvolle Landschaften mit spektakulären Ausblicken verliefen öfters mit Sonne bei angenehmen Temperaturen und immer trockenen Füßen. So konnten wir tolle Picknicks abhalten mit leckeren Sachen, was jedesmal ein Highlight für mich ist. (...) Wir waren wieder eine nette Gruppe und haben viel gelacht. Besonders gut hat mir das Hotel Bellevue in St. Florent gefallen. Es liegt in einem wunderschönen Park mit Pool, sehr gutem Restaurant, einem netten Frühstücksraum und wirklich hübschen Zimmern (ich hatte sogar ein Himmelbett!). Alles in allem war es ein sehr schöner und erholsamer Urlaub und ich habe mich wieder gut aufgehoben gefühlt. (...)«
Petra E. aus Freiburg

25.09. - 03.10.2019

9 Reisetage (Mi - Do)

Pro Person im Doppelzimmer **1.580 €**

Unterbringung im Einzelzimmer **1.840 €**

Rabatt bis 14 Jahre 20,00 %

Weitere Sonderleistungen

Einzelaußenkabine **120 €**

HÖHEPUNKTE

- » »Kalliste« – die Insel der Schönheit
- » Traumhafte Wanderungen in einzigartiger Landschaft
- » Unser Klassiker zur besten Reisezeit

LEISTUNGEN

- » Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus
- » Fährüberfahrt Savona – Bastia und Bastia – Savona mit Übernachtung in 2-Bett-Außenkabinen mit Frühstück
- » 6 x Übernachtung/F in guten Mittelklassehotels in Korsika
- » 6 x Abendessen, jeweils nach einem Ortswechsel
- » Reisebegleitung: Gerhard Dees

REISEVERLAUF

1. Tag | Freiburg – Savona

Wir starten um 8:00 Uhr am Konzerthaus in Freiburg. Am Abend legt die Fähre in Savona Richtung Bastia ab. Abendessen in Savona, Übernachtung an Bord der Fähre. (Savona 600 km)

2. Tag | Bastia und Porto Vecchio

Gut, dass wir nicht fliegen müssen, sonst kämen wir gar nicht in den Genuss dieser Schiffspassage. In Bastia, mit 43.000 Einwohnern die größte Stadt, das wirtschaftliche Zentrum und der größte Hafen Korsikas, treffen wir am Morgen ein. An der Stelle des heutigen Bastia lag schon vor 2.000 Jahren eine römische Siedlung. Später war der Fischerort unter dem Namen »Porto Cardo« und »Terra Vecchia« bekannt. Die Stadt selbst wurde erst im Jahre 1380 von den Genuesen gegründet, die den kleinen Hafen ausbauten und durch eine starke Burg schützten. Rund um den »Neuen Hafen« wurde Mitte des 19. Jahrhunderts die Neustadt angelegt. Bei einer Stadtbesichtigung verschaffen wir uns einen ersten Eindruck. Später fahren wir an der Ostküste nach Porto Vecchio. Nach der Ankunft und dem Einchecken im Hotel sollte noch genügend Zeit sein für einen Apéritif und/oder einen kleinen Bummel durch die Stadt. Abendessen und Übernachtung. (150 km)

3. Tag | Kreidefelsen und Bonifacio

Bonifacio, die mächtige alte Felsenstadt, ist mit ihrer gewaltigen Festungsanlage eine der beeindruckendsten Städte Korsikas. Ein Blick von der Festung über das Meer bis nach Sardinien ist genauso faszinierend wie der Blick vom Meer zu den 60 bis 80 Meter hohen weißen Kreidefelsen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung, die uns mit atemberaubenden Blicken auf das blaue Meer entlang der Kreidefelsen beschenkt (Dauer ca. 3 Std.). Am Nachmittag spazieren wir durch Bonifacio und seine Zitadelle und gehen vielleicht einen Kaffee trinken. Rückfahrt zum Hotel in Porto Vecchio. (60 km)

4. Tag | Sartène und Ajaccio

Auf dem Weg nach Ajaccio machen wir einen Stopp in dem malerisch gelegenen Ort Sartène, der als die »korsischste aller korsischen Städte« bezeichnet wird. Am Nachmittag haben wir auch noch Zeit für die Besichtigung der prähistorischen Ausgrabungsstätte Filitosa. Nirgendwo sonst auf Korsika findet man an derselben Stätte megalithische Statuenmenhire und bronzezeitliche Bauten der Torre-Kultur beieinander. Filitosa liegt mitten in einem alten Olivenhain liegt und ist von einer Ringmauer umgeben. Weiterfahrt nach Ajaccio, Abendessen, Übernachtung. (150 km)

5. Tag | Von Ajaccio nach Ile Rousse

Freuen Sie sich auf eine wunderschöne Panoramafahrt: Wir kommen zunächst in die Calanches de Piana. Blutrote Felsen, azurblaues Meer und saftig grüne Macchia vermischen sich hier zu einem einzigartigen Naturschauspiel. Hinter Porto, dem am gleichnamigen Golf gelegenen Badeort, geht es hinauf durch die

tiefe Spelunka-Schlucht zum wunderschön gelegenen Sommerkurort Evisa. Durch einen zauberhaften Wald aus Lariciokiefern kommen wir später zum Col de Vergio, der mit 1.477 m der höchste Straßenpass Korsikas ist. Weiter über den größten Stausee Korsikas nach Caluccia. Ein letzter Höhepunkt der Strecke ist – wenn es die Straßenverhältnisse zulassen – die malerischste und wildeste Schlucht Korsikas, die Scala di Santa Regina. Die Hafenstadt Ile Rousse ist unser Ziel. Sie ist benannt nach der roten Insel La Pietra, die der Stadt vorgelagert ist. Abendessen und Übernachtung in Ile Rousse. (280 km)

6. Tag | Calvi und Umgebung

Heute fahren wir die wunderschöne Bucht entlang bis Calvi. Die Stadt an der Nordwestküste liegt von Bergen umgeben am gleichnamigen Golf. Calvi wurde im 13. Jahrhundert um eine Festung erbaut, die noch heute über der Stadt thront. Der weitere Weg führt uns durch die Balagne, eine nahezu unberührte Gegend mit alten, traditionellen Dörfern, die ihren ursprünglichen Stil bewahrt haben. Auf einer Wanderung lernen wir etwas vom Charme dieser Gegend kennen. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch Calvi und besuchen auch die Zitadelle. Danach Weiterfahrt nach St. Florent, Abendessen und Übernachtung in St. Florent. (100 km)

7. Tag | Wanderung in der Désert des Agriates

Wir fahren in die Désert des Agriates zwischen St. Florent und Ile Rousse. Auf unserer etwa vierstündigen Rundwanderung erleben wir eine einzigartige Flora auf abwechslungsreichen Wanderwegen. Auf der Strecke liegen zwei schöne einsame Strände, vielleicht ist es warm genug für ein kurzes Bad? Ein Picknick steht auch auf dem Programm. Rückfahrt zum Hotel in St. Florent. (65 km)

8. Tag | Bastia

Morgens haben Sie noch etwas Zeit in St. Florent, bevor wir hinüber nach Bastia fahren. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abends treffen wir uns zum Essen in Bastia, danach nehmen wir die Nachtfähre nach Savona.

9. Tag | Heimreise

Gegen Morgen legt die Fähre in Savona an. In Freiburg kommen Sie je nach Verkehrsverhältnissen und Strecke gegen Abend an. (Savona 600 km)

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen

Die Wanderungen auf traumhaften Wegen sind mit rund drei bis vier Stunden Gehzeit nicht allzu schwer. Sie sind aber definitiv keine Spaziergänge, sondern richtige Wanderungen in mediterranem Gebiet mit gelegentlich etwas anstrengenden Auf- und Abstiegen. Trittsicherheit auf steinigem Pfaden ist unbedingt erforderlich.

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus	08:00 Uhr
Freiburg Bissierstraße Park & Ride Platz	08:10 Uhr
Alter Zoll Neuenburg Autobahnausfahrt Müllheim/Neuenburg	08:38 Uhr
Basel Badischer Bahnhof gegenüberliegende Seite	09:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.
Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

22.04. - 30.04.2020

Pro Person im Doppelzimmer	1.450 €
nach dem 28.01.2020	1.590 €
Unterbringung im Einzelzimmer	1.720 €
nach dem 28.01.2020	1.860 €
Person unter 14 J. (20 % Rabatt)	ab 1.272 €

Weitere Extras

Einzelaußenkabine (auf Anfrage)	130 €
---------------------------------	-------



Bildrechte: istock,